

Liebe Frau Pfrn Burger

Im heutigen Gottesdienst hatte ich etwas Ähnliches erlebt, wie Samuel bei seiner Berufung durch Gott in der Nacht. Bei mir hat es mit einem unwahrscheinlich eindrücklichen Traum vor 4 Uhr in der Nacht begonnen. Ich hatte Gott gebeten, mich um 4 Uhr zu wecken. Als ich tatsächlich ins Bad kam, zeigte meine Atomzeituhr genau 4.00 Uhr an.

«Das Lavabo im Bad war am Überlaufen und ich schreckte auf und versuchte das wegfließende Wasser mit der rechten Hand zurück zu wischen. Dann merkte ich, dass die Überlauföffnung mit einem Frottétuch verstopft war. Ich zog es in seiner ganzen Länge heraus und erwachte.»

Dass da Gott redete, war mir sofort klar. Seit Langem hatte ich keinen solch bewegenden Traum mehr und ich fing an, Gott zu befragen. Nach 8 Uhr bewegte ich mich Richtung Sofa, um meine pilzigen Zehennägel wie üblich mit einer Kurkuma-Mischung zu behandeln. Vorgängig wollte ich das DAB-Klassik-Radio, mit Knopfdruck auf die Fernbedienung, laufenlassen. Einmal mehr reagierte die Technik nicht, was mir immer wieder einmal, passiert. Da es bei Gott keine Zufälle gibt, erwartete ich nun eine Antwort auf meinen Traum.

Anstelle einer klaren Stimme hatte ich in meinem Kopf Erkenntnis-Eindrücke.

«Erkenntnis: Das bist du mit deiner gesamten Person.»

«Lebenswasser.»

«Du hältst das Lebenswasser zurück, anstatt es fließen zu lassen!»

Das war eine deutliche Ermahnung, die ich ernst nehmen muss und will.

Nun, liebe Frau Burger, haben Sie allenfalls auch «Eindrücke», wie das vor sich gehen könnte? Vielleicht ist Moscia der richtige Ort, Gott zu befragen. Dieser Ort ist mir bestens bekannt, weil mein Schwager und meine leibliche Schwester jahrelang die Leitung dieser Heimstätte innehatten und wir dort eindrückliche Familienferien verbrachten.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Mann mit den Konfirmanden segensreiche Tage.

Mit herzlichem Schalom

Eugen alias Jehoschua Senn

PS

Die Aussprache des Gottesnamens ist nicht Jachweh sondern Jahweh. Wir sagen auch nicht Hallelujach sondern HalleluJAH!

ÜBERSETZUNG auf Englisch:

Dear Mrs. Pfrn Burger

In today's service, I had experienced something similar to Samuel's call to God at night. For me it started with an incredibly impressive dream before 4 o'clock in the night. I asked God to wake me up at 4 o'clock. When I actually went to the bathroom, my atomic clock showed exactly 4 o'clock.

"The bathroom sink was overflowing and I started, trying to wipe back the runoff with my right hand. Then I realized that the overflow opening was clogged with a terry cloth. I pulled it out in its full length and woke up. "

That God spoke, I knew immediately. For a long time, I have not had such a moving dream anymore and I started to question God. After 8 o'clock I moved towards the sofa to treat my fungal toenails as usual with a turmeric mixture. Previously, I wanted to run the DAB Classic radio, with the push of a button on the remote control. Once again, the technology did not react, which happens to me over and over again. Since there are no coincidences with God, I now expected an answer to my dream.

Instead of a clear voice I had cognitive impressions in my head.

"Knowledge: That's you with your entire person."

"Water of life."

"You keep the water of life, instead of letting it flow!"

That was a clear admonition that I must and want to take seriously.

Well, dear Mrs. Burger, do you also have any "impressions" of how that could happen? Maybe Moscia is the right place to ask God. This place is well known to me, because my brother-in-law and my biological sister have been in charge of this home for many years and we spent there impressive family vacations.

I wish you and your husband blessed days with the confirmands.

With heartfelt shalom

Eugen alias Joshua Senn

PS

The pronunciation of the name of God is not Jachwech but Yahweh. We also do not say Halleluyach but HalleluYAH